

Springe, 15. Dezember 2011

Stellungnahme zur Genehmigung des Maststalles in Groß Munzel

(Presseinformation Region Hannover)

pro M.U.T. Verein für Menschen Umwelt Tiere e. V. ist äußerst enttäuscht von der Entscheidung der Region Hannover den Bau der Mastställe in Groß Munzel zu genehmigen. Eine detaillierte Stellungnahme bzw. Bewertung dieser Entscheidung ist ohne Kenntnis der genauen Genehmigungsunterlagen allerdings zur Zeit seriös nicht möglich.

Zunächst erfreulich erscheint uns, dass die Region ihren Brandschutzstandard vom Dezember 2010 durchsetzen will. Unverständlich ist uns allerdings, warum die Region eine Genehmigung erteilt, bevor der Bauherr ein Brandschutzkonzept vorlegt, welches den Brandschutzstandard der Region umsetzt. Ein entsprechendes Konzept wird immer noch nicht vorliegen, da sonst die zusätzlichen Auflagen nicht hätten erteilt werden müssen.

Auch die von der Landesregierung noch nicht beantwortete Frage des verpflichtenden Einbaus von Filteranlagen ist aus unserer Sicht ein Grund, der eine Genehmigung zum jetzigen Zeitpunkt nicht rechtfertigt.

Die Schlussfolgerungen der Genehmigungsbehörde bezüglich der Gesundheitsgefahren durch die Verbreitung von mit Bakterien, Pilzen etc. befrachteten Stäuben (Bioaerosole) aus der Mastanlage bezweifeln wir weiterhin und werden uns die entsprechenden Passagen des Genehmigungsbescheides genau ansehen.

Insgesamt enthält die Genehmigung der Mastställe nach derzeitigem Kenntnisstand für den Bauherren so viele Unsicherheiten, dass ein Baubeginn sicher auch unter diesen Gesichtspunkten gut überlegt sein sollte. Allein die Brandschutzauflagen wie auch die noch mögliche Nachrüstung mit Filteranlagen bedingen bei einer Gewinnmarge von wenigen Cent pro gemästetem Tier und einer Investition von ca. 800.000 € eine genaue Analyse, ob ein Stallbau sich überhaupt lohnt. Die Abhängigkeit eines Lohnmästers von den großen Schlachtkonzernen kommt hinzu. Die eher negativen Auswirkungen des Verdrängungswettbewerbes zwischen diesen Schlachtkonzernen und die von Fachleuten als eher ungünstig eingeschätzte Preisentwicklung auf dem Hähnchenmarkt sind weitere zu beachtende Punkte. Was also sollte einen erfolgreichen Landwirt dazu veranlassen, sich bewusst diesen Unwägbarkeiten auszusetzen?

Ulrich Schulze
für

pro M.U.T. Verein für Menschen Umwelt Tiere e.V.